



Landschaftsschutz
Mainschleife e.V.



Landesbund für Vogelschutz







BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.
Ortsgruppe Volkach



Diese Sand-Silberschärpe gibt es nur noch 2 x in ganz Bayern - nämlich an der Mainschleife im Astheimer Naturschutzgebiet und am Elgersheimer Hof. Hier im Bild mit einem Schachbrettfalter

NEIN zum Neubaugelbiet Astheim!

-  Das geplante Baugelbiet liegt neben einem Naturschutzgebiet
-  Einmalige Sandgrasheide mit vielen vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten
-  Von Stadtrat und Verwaltung in Planung als Neubaugelbiet
-  6 bis 9 Häuser zerstören einmalige Natur



www.bn-volkach.de



www.lama-volkach.de

WER ARTENSCHUTZ ERNST NIMMT, PLANT KEIN BAUGEBIET NEBEN EINEM NATURSCHUTZGEBIET.

Liebe Bürgerinnen und Bürger Volkachs und aller Ortsteile,

seit 1978 sind die „Astheimer Dürringswasen“ wegen ihrer seltensten Pflanzenarten als Naturschutzgebiet weit über Bayern hinaus bekannt. Nun soll nördlich davon ein Neubaugebiet ausgewiesen werden. Klar ist: Es gibt keine Ausgleichsfläche für diese einzigartige Sandgrasheide, auf der vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten vorkommen.

Wir sollten stolz sein, Flächen solcher Qualität zu besitzen!

Wir kämpfen gegen das Neubaugebiet, denn:



Die Fläche beherbergt zahlreiche Rote Liste Arten Flora und Fauna und liegt im Vogelschutzgebiet. Kartierungen von 2012 und 2020 liegen vor: Nachgewiesen wurde das **Ohrlöffel-Leimkraut** (stark gefährdet) und das **Nördliche Mannsschild** (gilt außerhalb Bayerns als ausgestorben, nur im Landkreis Kitzingen gibt es 3-4 Vorkommen und wenige Pflanzen nahe Karlstadt).



Ein Neubaugebiet hat negative Auswirkungen auf das angrenzende Naturschutzgebiet durch Licht, Geräusche, Haustiere, Überspringen unerwünschter Pflanzenarten etc.



Durch ein Baugebiet sowie Sandabbau, Kreisstraße, Radwege entsteht zusätzlicher Druck auf das Naturschutzgebiet.



Andere weniger problematische Baugebiete sind in Planung (Krautheim, Obervolkach, Schaubmühle 3)

Sand-Silberscharte



Nördlicher Mannsschild



Sand-Steinkraut



Ohrlöffel-Leimkraut



UNSER ZIEL: Erweiterung des Naturschutzgebiets, möglichst Einbindung in nachhaltigen Tourismus

Wir bitten Sie:

Sprechen Sie mit Ihren Stadträtinnen und Stadträten, Nachbarn, Freunden, und machen Sie unseren Protest bekannt. Nähere Informationen finden Sie auf den Webseiten von LAMA oder BN, auf Facebook oder bei der stellvertr. BN-Vorsitzenden Gerda Hartner, 09381-9879. Vielen Dank!

